Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

# Theaterzettel. 1796-1939
# 1843

23.11.1843

Visual Library

# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

**Donnerstag, den 23. November 1843.** **160**

Mit allgemein aufgehobenem Abonnement.

**Zum Vortheil der Dem. Angelika Köhler.**

# Robert der Teufel.

Große romantische Oper in fünf Aufzügen, von Scribe und Delavigne, übersetzt von Hell; Musik von Meyerbeer.

**Personen:**

| | |
|---|---|
| Der König von Sicilien | Herr Schulz. |
| Isabella, seine Tochter | Dem. Zerr. |
| Der Prinz von Granada | — — |
| Robert, Herzog der Normandie | Herr Haizinger. |
| Bertram | Herr Rieger. |
| Raimbeaud, } Landleute | Herr Sontheim. |
| Alice, } aus der Normandie | * |
| Alberti, Ritter | Herr Uetz. |
| Helene, der Geist der Superiorin eines Nonnenklosters | Dem. Dups. |
| Der Hauskaplan Roberts | Herr Brock. |
| Erster } Ritter | Herr Schütz. |
| Zweiter } Ritter | Herr Koller. |
| Dritter } Ritter | Herr Abiger. |
| Vierter } Ritter | Herr Hunkler. |
| Fünfter } Ritter | Herr Röder. |
| Ein Herold | Herr Hoffmann. |

Gefolge des Königs und der Prinzessin. Ritter. Pagen. Knappen. Herolde. Wachen. Landleute. Gespenstige Nonnen. Dämonen.

*) Dem. **A. Köhler**, vom Stadttheater zu Riga, zur letzten Gastrolle.

Die Handlung geht in Palermo und der Umgegend vor.

Der Text dieser Oper ist bei Hofbuchhändler C. Macklot und Abends an der Kasse für 12 kr. zu haben.

Die resp. Logen- und Sperrsitz-Inhaber werden höflichst gebeten, spätestens bis **Donnerstag**, den 23. Nov., **Vormittags 11 Uhr**, der Kassierin Madame Lang anzuzeigen, ob sie ihre Plätze beibehalten wollen, damit dieselben, wenn sie bis dahin nicht genommen sind, an anderweitige Liebhaber vergeben werden können.

**Anfang: halb sechs Uhr. Ende: gegen zehn Uhr.**

Da sich das laufende Theaterjahr mit Ende des künftigen Monats Dezember schließt, so werden die sämmtlichen resp. Logen-Hauptabonnenten und Inhaber ersucht, spätestens bis 1. Dezember d. J. schriftlich anher anzuzeigen, ob sie ihre Logen und Sperrsitze für das kommende Theaterjahr beibehalten wollen, indem, wenn bis zu benanntem Tage keine schriftliche Aufkündigung erfolgt, dieses als eine Erklärung zu fernerer Beibehaltung der betreffenden Logen und Sperrsitze angesehen wird.

Anfragen und Aufträge um Plätze im Jahr- und Monat-Abonnement, so wie Anzeigen eintretender Aenderungen im Jahrs- und Monat-Abonnement wollen gefälligst bei Logenschließer Schlund gemacht werden.

**Großh. Hoftheater-Intendanz.**

Sonntag, den 26. November **keine Vorstellung.**

C. Macklot'sche Hofbuchdruckerei, Waldstraße Nr. 10.

B. E. = 329/58.